



## PROTOKOLL

über die Gemeinderatssitzung am Montag, den 15.06.2015 im Gemeindeamt Grünbach am Schneeberg.

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 21.05 Uhr

### Anwesende:

Bürgermeister Holzgethan Franz  
Vizebürgermeister Schiel Otto  
GGR Teix Ilse  
GGR Mag. Steinwender Peter  
GGR Ing. Gruber Rudolf  
GGR Krismer Franz  
GR Orhan Ernst  
GR Stickler Thomas  
GR Hochegger Heidemarie  
GR Diemer Josef  
GR Schmidt Dieter  
GR Poleczek Johann  
GR Pinkl Andreas  
GR Traint Oliver  
GR Holzer Gerald  
GR Mag. Bramböck Martin  
GR Stickler Wilhelm  
GR Stückler Edith  
GR Winkler Harald

Schriftführer: Poleczek Sandra

Der Bürgermeister begrüßt den Gemeinderat und den anwesenden Zuhörer. Er hält fest, dass die Tagesordnung allen zeitgerecht zugegangen ist und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Der Bürgermeister stellt den Antrag die Tagesordnung um den Punkt sprengelfremder Schulbesuch Polytechnischer Lehrgang in Wr. Neustadt zu erweitern und unter TOP 10a zu behandeln. Der Antrag wird einstimmig angenommen und der Bürgermeister eröffnet mit nachstehender Tagesordnung die Sitzung:

### Tagesordnung:

- 1) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung sowie der konstituierenden Sitzung
- 2) Bauvorhaben  
Straßenrenovierung Barbarasiedlung
- 3) künstliche Befruchtung
- 4) Bildung Referate
  - a) Abänderung über die Anzahl der Referate
  - b) Beschluss Vorschlagsrecht betreffend der Referate  
Wirtschaft; Bildung-Sport-Gesundheit
- 5) Jubiläumsfahrt Emmerting
- 6) Berichte

## Nicht öffentlich:

- 7) Ansuchen Nachlass Wasserverbrauch
- 8) Mietvertrag Werksgasse 15
- 9) Nachtrag Dienstvertrag Tschach Nicole
- 10) sprengelfremder Schulbesuch Santa Christiana Polytechnischer Lehrgang
- 10a) sprengelfremder Schulbesuch Polytechnischer Lehrgang Wr. Neustadt

Gegen die erweiterte Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

### **Punkt 1**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 20.04.2015 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das korrigierte Protokoll von der konstituierenden Gemeinderatssitzung zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Punkt 2**

In der Vorstandssitzung wurde beschlossen, einen Teil der Wandstraße, von Liegenschaft Nr. 1 bis zur Einmündung in die Feldgasse, neu zu asphaltieren und die Straßensanierung in der Barbarasiedlung vorzuziehen. Das Angebot von der Fa. Pusiol über die Asphaltierungsarbeiten in der Barbarasiedlung beträgt netto € 55.620,45 zuzüglich 20% Mwst € 11.124,09.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Straßensanierung mit den Gesamtkosten von € 66.744,54 inkl. Mwst. zu beschließen und die Fa. Pusiol damit zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Punkt 3**

Gemäß § 27 NÖ Tierzuchtgesetzes 2008 muss der Förderungsbetrag der Gemeinde bei der künstlichen Besamung mind. 1/3 betragen. Von der NÖ Landwirtschaftskammer wurden die Kosten für die künstliche Besamung durch den Tierarzt/-ärztin mit € 30,00 / Rind festgelegt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, 1/3 der künstlichen Besamungskosten (d.s. € 10,00/Rind) zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Punkt 4**

a) Der Bürgermeister berichtet, dass es bei den Referaten eine Abänderung von bisher 4 Referate auf 3 Referate geben soll. Nach dem Wahlergebnis und der Aufteilung der Referate nach dem Verhältniswahlrecht steht der SPÖ das Vorschlagsrecht des ersten und dritten Referates und der ÖVP des zweiten und vierten Referates zu. 2010 war die ÖVP damit einverstanden, dass der Vorsitz vom Schulausschuss von GGR Franz Krismer (ÖVP) übernommen wird und der Vorsitz eines einzigen Referats von der Gemeinde an die ÖVP ging. Da aus dem Wahlergebnis von 2015 keine andere Verteilung der Referate hervorgeht, hielt die SPÖ an der bisherigen Verteilung der Referate fest. Da die Schule eine eigene Gebietskörperschaft darstellt, wird nun seitens der ÖVP der Vorsitz des vierten Referates beansprucht.

GGR Ing. Gruber ist mit der Reduzierung der Referate von 4 auf 3 nicht einverstanden und wird mit seinem Team der Abänderung nicht zustimmen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Anzahl der Referate von bisher 4 auf 3 Referate zu beschließen.

Der Antrag wird mit 10 Stimmen (SPÖ) und 9 Stimmenthaltungen (ÖVP) angenommen.

#### **Punkt 4**

##### **b) Wirtschaftsreferat**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, laut § 107 1b NÖ Gemeindeordnung das Vorschlagsrecht für den Vorsitzenden und Stellvertreter des Wirtschaftsreferates an die SPÖ zu vergeben.

Der Antrag wird mit 10 Stimmen (SPÖ) und 9 Stimmenthaltungen (ÖVP) angenommen.

#### **Punkt 4**

##### **b) Referat Bildung-Sport-Gesundheit**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, laut § 107 1b NÖ Gemeindeordnung das Vorschlagsrecht des Bildung-Sport-Gesundheitsreferates an die SPÖ zu vergeben.

Der Antrag wird mit 10 Stimmen (SPÖ) und 9 Stimmenthaltungen (ÖVP) genehmigt.

#### **Punkt 5**

Die offizielle Einladung mit Festprogramm zur 1200 Jahr Feier Gemeinde Emmerting und der 10-jährigen Partnerschaft mit der Marktgemeinde Grünbach liegt vor und wird verlesen. Die Gemeinde Emmerting möchte diesen Geburtstag und die Partnerschaft mit allen Vereinen und Verbänden, möglichst mit Fahnenabordnung, feiern. Um eine verbindliche Anmeldung wird bis 31.07.2015 gebeten. Den Grundstein für die Partnerschaft wurde von der FF Grünbach / Schrattenbach gelegt. Der Musikverein und Gesangsverein wird das Fest musikalisch untermalen. An beide Vereine erging bereits eine Einladung von Emmerting. Weitere Vereine von Grünbach sollen nicht ausgeschlossen werden und mit einem Schreiben von der Gemeinde über eine eventuelle Teilnahme informiert werden. Die Anmeldungen erfolgen nach Eingang. Es wurden Gesamtkosten von rund € 9.000,00 ermittelt und die Teilnehmerzahl soll mit 100 Personen begrenzt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, folgenden Grundsatzbeschluss zu fassen: Die Teilnehmeranzahl mit 100 Personen zu begrenzen und die Gesamtkosten von rund € 9.000,00 nicht zu überschreiten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Punkt 6**

Der Bürgermeister berichtet wie folgt:

Das Bauvorhaben Wasserversorgungsanlage Obersberg ist abgeschlossen und die bewilligte Förderung vom NÖ Wirtschaftsfonds beträgt € 10.048,00. Eine weitere Förderung für dieses Bauvorhaben wurde von der Kommunalkredit ausbezahlt. Die förderungsfähigen Herstellungskosten wurden mit € 200.957,00 ermittelt. Bei einem Förderungssatz von 15 % sowie der Pauschalförderung von € 1.524,00 ergibt sich eine Gesamtförderung von € 31.668,00.

Die Aktion „Ein Stück Ferien“ soll wieder von den Gemeinderäten unterstützt werden. Die anteiligen Kosten, d.s. für den Bgm. € 104,00, Vizebgm. € 59,00, GGR € 52,00 und GR € 23,00, soll auf eines der Gemeindepkonten überwiesen werden.

Von der NÖ Landesregierung wurde an die Gemeinden ein Bekenntnis zum Verzicht auf Pestizide übermittelt und vom Bürgermeister unterzeichnet.

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an den Vizebürgermeister und verlässt den Sitzungssaal.

Vizebgm. Schiel Otto berichtet über die Aktion der Pflege von Blumenrabatten und bedankt sich bei der Dorferneuerung für die jahrelange Pflege der Rabatte beim alten Pfarrhofplatz, Rabatt entlang der Kirchenstiege, Autobushaltestelle, Grünfläche bei der ehem. Trafik Pfarrer, Ecke Schulgasse - Schneebergstraße, Blumentröge Kirchenstiege und Kriegerdenkmal. GGR Teix Ilse bemerkt, dass GR Hochegger Heidi mit Helfern die Grundbepflanzung bei einigen weiteren Rabatten vorgenommen hat. Vizebgm. Schiel Otto bedankt

sich noch bei Herrn Rusznak Gottfried, Schroll Margarethe, Hajek Ilse, Steiner Barbara, Gärtnerei Pfarrer, und Frau Holzgethan für die Pflege weiterer Rabatte.

Die Geschwindigkeitsanzeige wurde aufgestellt und erste Aufzeichnungen liegen vor. Das Brückengeländer Badstraße GH Adrigan – Luef wurde von Herrn Hussajenoff unentgeltlich gestrichen.

(Der Bürgermeister betritt den Sitzungssaal.)

In der letzten Vorstandssitzung wurde die Anschaffung einer neuen öffentlichen WC Anlage beschlossen. Die alte Anlage wird abgetragen und durch die kostengünstigere Container-Lösung ersetzt. Der Container wird über ein gemeinsames Damen/Herren WC und ein Herren WC mit einem Pissoir verfügen. Eine Handwaschgelegenheit in beiden Räumen ist vorgesehen. Die Zustimmung der Pfarre ist noch einzuholen und eine Bauverhandlung anzuberaumen.

GGR Mag. Steinwender Peter informiert über den Erfolg des „Grünbacher Wadl“ mit 120 Teilnehmer. Die Stimmung unter den Sportbegeisterten war hervorragend. Das Konzept soll die Bevölkerung, egal welchen Alters und sportlichen Typs, zur gemeinsamen Bewegung, ob wandern, walken, laufen, aktivieren. GGR Steinwender freut sich auf eine baldige Sitzung des Referates von Bildung-Sport-Gesundheit und vielen weiteren Ideen.

GGR Teix Ilse: Vom 8.-9.05.2015 fand der Häckseldienst mit 32 Anmeldungen statt.

Ca. 50 % des Häckselgutes wird derzeit kompostiert. Am 10.07.2015 von 16.00-17.00 Uhr ist die Öli Sammlung am Bauhof und am 07.08.2015 wird die Gartenplakette „Natur im Garten“ vergeben. Es erfolgten bereits fünf Anmeldungen, ein bis zwei Anmeldungen sind noch willkommen. Für den Arbeitskreis Umwelt wird in nächster Zeit zu einer Sitzung eingeladen.

GGR Ing. Gruber Rudolf bedankt sich bei Bgm. Holzgethan, GR Stückler, GR Pinkl und GR Bramböck für die geleistete Arbeit im Zuge der Veranstaltung vom Viertelfestival am Sonntag. 250 Leute waren bei der Führung durch den Turm am Segen Gottes anwesend. Dem Musikverein Bergknappenkapelle wurde der Ehrenpreis in Silber von Dr. Erwin Pröll für die 14 maligen Konzertwertungen mit Auszeichnung überreicht.

Die konstituierende Sitzung des Kultur- und Tourismusreferates wurde bereits abgehalten.

Die Termine für den Veranstaltungskalender für die zweite Jahreshälfte werden eingeholt.

GGR Krismer Franz teilt mit, dass die Kirchenstiege zu renovieren ist. Bedankt sich bei GR Winkler und den Schülern für die Organisation der Bezirksmeisterschaft „Cross Country 2015“. 225 Schüler nahmen daran teil und ein erster Preis erging an die EMS Grünbach.

Ab 15.06.2015 wird eine neue Reinigungskraft in der Schule, mit einer 6-monatigen Befristung, eingestellt. Frau Polster wird nach der Rehabilitation die Arbeit nicht wieder aufnehmen.

Die EMS Grünbach hat den Hans Czettel Förderpreis für Natur- und Umweltschutz für 25 Jahre Amphibienschutz am Schrattenbacher Teich erhalten. Dieser Preis ist mit € 1.500,00 dotiert.

Am 26.06.2015 findet das Schulfest mit einem tollen Programm statt.

Bgm. Holzgethan informiert noch über das abgebrannte Wartehäuschen bei der Haltestelle Schule. Die Täter konnten ausgeforscht werden und von der Versicherung ist die Begutachtung bereits erfolgt. Die Reste vom Häuschen werden abgetragen und durch ein Glaswartehäuschen ersetzt.

Der Bürgermeister verabschiedet sich vor dem nicht öffentlichen Teil der Gemeinderats-sitzung von dem Zuhörer und unterbricht für eine 10-minütige Pause die Sitzung.

## **Nicht öffentlich**

### **Punkt 7**

Ein Ansuchen über den Nachlass vom Wasserverbrauch, in Folge eines technischen Gebrechens, liegt vor. Für die Berechnung des Nachlasses wurde der Grundsatzbeschluss des Gemeinderates herangezogen. (Durchschnitt des Trinkwasserverbrauches der letzten 3 Jahre mit einen Aufschlag von 20 %.) Das ergibt eine Verrechnungsgröße von 73,60 m<sup>3</sup> Trinkwasser. Der Verbrauch lt. Wasserzählerkartei beträgt 156 m<sup>3</sup>.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, einen Nachlass von 82,4 m<sup>3</sup> zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Punkt 8**

Die Wohnung in der Werksgasse 15 TOP 6 soll laut vorliegendem Mietvertrag der Wohnungsverwaltung SG Neunkirchen, vergeben werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Mietvertrag zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Punkt 9**

Das Ansuchen einer Mitarbeiterin um Überstellung in die Entlohnungsgruppe 5 wird verlesen. Die Mitarbeiterin hat am 17.04.2015 die schriftliche und am 30.04.2015 die mündliche Dienstprüfung in der Verwendungsgruppe 5 bestanden und ersucht um Überstellung in die Entlohnungsgruppe 5, sowie um eine außerordentliche Vorrückung von drei Entlohnungsstufen. Die derzeitige Einstufung ist in der Verwendungsgruppe 4, Entlohnungsstufe 1. Auf Grund der bestandenen Dienstprüfung ist die Dienstnehmerin ab 01.05.2015 in die Verwendungsgruppe 5 einzustufen.

Weiters wird ein Ansuchen auf Fahrtkostenzuschuss für tägliche Fahrten von Ternitz nach Grünbach und retour, rückwirkend mit Eintrittsdatum, gestellt.

Der Bürgermeister informiert über die rechtliche Sachlage. Nach § 44 Abs.3 NÖ GBDO ist der Fahrtkostenzuschuss binnen 2 Wochen schriftlich zu melden. Wird die Meldung später erstattet, so gebührt der Fahrtkostenzuschuss von dem der Meldung folgenden Monats-ersten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Dienstnehmerin in die Verwendungsgruppe 5 rückwirkend ab 01.05.2015 einzustufen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Fahrtkostenzuschuss ab 01.07.2015 zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Auf Grund von Befangenheit verlässt, vor dem Tagesordnungspunkt 10, GR Diemer Josef den Sitzungssaal

#### **Punkt 10**

Ein Ansuchen über finanzielle Unterstützung eines sprengelfremden Schulbesuchs liegt vor. Ab September wird der Polytechnische Lehrgang in der Privatschule Santa Christiana in Wr. Neustadt besucht. Der Schulerhaltungsbeitrag beträgt € 148,00 monatlich (10-mal pro Jahr).

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Familie mit 75 % des Schulerhaltungsbeitrages zu unterstützen, das ergibt € 111,00 pro Monat.

Der Antrag wird mit 18 Prostimmen angenommen.

GR Diemer Josef betritt wieder den Sitzungssaal.

#### **Punkt 10a)**

Ein Ansuchen um Übernahme eines sprengelfremden Schulbesuches liegt vor. Ab September soll der Schüler den Polytechnischen Lehrgang in Wr. Neustadt besuchen. Der Schulerhaltungsbeitrag beträgt € 180,00 monatlich (10-mal pro Jahr).

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Kosten für den sprengelfremden Schulbesuch zu 100 % zu übernehmen.

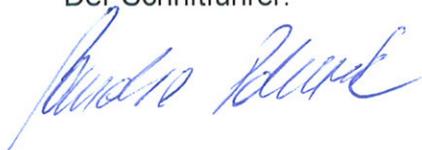
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Gemeinderäten über die formlose Aufnahme des TOP 10a und für ihr Erscheinen. Er wünscht einen schönen und erholsamen Urlaub. Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Bürgermeister um 21.05 Uhr die Sitzung.

Der Bürgermeister:



Der Schriftführer:



Für die SPÖ:



Für die ÖVP:

